

PRESSEINFORMATION
der Schaltbau Holding AG, München

▪ **Schaltbau-Wandelschuldverschreibung zu 98 Prozent gewandelt**

München, 10. Mai 2011 – Die von der Schaltbau Holding AG emittierte Wandelschuldverschreibung 2007/2012 (ISIN DE000A0TFWY1 – WKN A0TFWY) ist bis zum 6. Mai 2011, dem letzten Tag des Wandlungszeitraums, zu 98% in Aktien der Gesellschaft gewandelt worden. Von dem Gesamtvolumen in Höhe von 8,5 Mio. EUR, eingeteilt in 85.000 Teilschuldverschreibungen zu nominal je 100 EUR, waren das 8,3 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Schaltbau Holding AG erhöhte sich dadurch seit 31. März 2011 um rund 5,5 Mio. EUR, so dass gute Chancen bestehen, bereits Mitte 2011 die Zielmarke einer 25%igen Eigenkapitalquote zu erreichen. Die Anzahl der Aktien stieg in Folge der Wandlung von 1.875.162 am 31.12.2010 auf nunmehr 2.050.730.

Die nicht gewandelten Teilschuldverschreibungen in Höhe von 168.800 EUR wurden entsprechend den Anleihebedingungen zurückgezahlt.

Bis zur Hauptversammlung am 9. Juni 2011 wird für die neuen Aktien ein separater Kurs gestellt. An diesem Tag beschließen die Aktionäre über den Vorschlag der Verwaltung, für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende von 1,10 Euro je Aktie auszuschütten. Am Auszahlungstag erfolgt dann die Zusammenlegung beider Aktien.

Ansprechpartner:
Wolf Dieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de